

Facelift

Motivation: Ihr Gesicht strahlt nicht mehr die Jugendlichkeit und Vitalität aus, die Sie selbst verspüren. Ihre aktive soziale und berufliche Lebensart steht nicht mehr im Einklang zu Ihrem Gesichtsausdruck. Dies erfolgt ab Mitte vierzig oder an einem Geburtstag mit einer 0 als zweite Zahl.

Ziel:

Ein gelungenes Facelift kann Ihnen ein verjüngtes Aussehen von bis zu 10 Jahren verschaffen. Ziel ist eine jüngere, vitale und natürliche Ausstrahlung, ohne dass man Ihnen eine operative Veränderung ansieht.

Das alternde Gesicht zeichnet sich durch einen müden Ausdruck, eingefallene Wangen sowie Herabsinken der Wangenpartie und einhergehende verstrichen Kinnlinie aus.

Ursache hierfür sind Sonnenschäden der Haut, Nikotingenuss, vermindertes Unterhautfettgewebe und die zunehmende Erschlaffung der Bindegewebsfasern und kleinen Haltebänder im Wangenbereich. Das „Facelift“ soll Ihnen die herabgesunkenen und eingefallenen Strukturen wieder dort hin anheben („liften“), wo sie in jüngeren Jahren einst Ihnen den jugendlichen und vitalen Ausdruck verliehen. Die eingefallenen Wangen, oder tiefen Falten können bei einem Facelift in Kombination mit einer Eigenfettunterspritzung ausgeglichen werden. Es werden mindestens 2 Beratungsgespräche abgehalten, wobei Jugendfotos für die OP Planung der Schnitfführung und Technik sehr hilfreich sind.

Technik:

Die Schnitfführung ist individuell unterschiedlich. Sie verläuft sehr dicht vor dem Ohr und der Haarlinie entlang, bei einer zeitgleich erfolgten Halsstraffung mit Schnitt auch hinter dem Ohr, ist die Narbe nach Abheilung nicht mehr sichtbar. Es wird nach Hautpräparation das SMAS (superfizielle Muskulo-Aponeurotische System) mobilisiert, um es in individueller vektorieller Ausrichtung anzuheben und zu vernähen. Die Haut wird nur unter geringer Spannung vernäht um unnatürlich gezogenes Aussehen zu vermeiden. Andere Techniken sind das MACS Lift, das mittels Fadenfixierung die Wangenpartie anhebt.

Dauer: ca. 4h

Ausfallzeit: 1-2 Nächte stationär, die Fäden werden nach ca. 7-12 Tagen entfernt.

Was ist vor und nach der OP zu beachten

Vor der OP:

- ca. 5-7 Tage vorher 2. Aufklärendes Vorgespräch,
- Laborkontrollen sollten vorliegen (kleines Blutbild, Gerinnung, Leber-Nierenwerte, Natrium und Kaliumwert),
- kein übermäßiger Alkoholkonsum, keine blutverdünnenden Mittel für 14 Tage vor der OP (wie z.B. Aspirin) Ingwerwasser, grüner Tee, Ginko, Vitamin B Präparate.
- 3 Tage vorher mit Arnica D12 beginnen

Nach der OP:

- Gesichtsmaske für 2 Wochen Tag und Nacht und für 2 Wochen nachts tragen
- weiterhin Arnica einnehmen, Bromelain Tbl., sowie Antibiotika- und Thromboseprophylaxe,
- Kopf erhöht schlafen ca. 45° in den ersten Nächten und
- versuchen auf dem Rücken zu schlafen,
- ab dem 4. Tag mit der Lymphdrainage bei einer erfahrenen Kosmetikerin beginnen, 1-2 pro Woche für die folgenden 2- 4 Wochen
- kein Sport für ca. 14 Tage, keine Sauna für 6 Wochen, intensive Sonneneinstrahlung vermeiden für 2 Monate (Gesichtshaut Sun Blocker schützen),